

213448-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – AIB PP Eiche Neubau Haus 42 HLS + ELT

OJ S 61/2026 27/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

E-Mail: Info.Vergabe-FbT@BLB.Brandenburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: AIB PP Eiche Neubau Haus 42 HLS + ELT

Beschreibung: Neubau eines Modularen Entlastungsbaues

Kennung des Verfahrens: 3b527e47-b545-4d75-8579-fac46aea79f7

Interne Kennung: 260057

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kaiser - Friedrich - Str. 143

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14469

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YYEHAW4#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: 1. Erklärung zu zwingenden Ausschlussgründen gemäß Artikel 57 Abs. 1 der Richtlinie 2014/24/EU - strafrechtliche Verurteilungen (§ 123 Abs. 1 bis 3 GWB). 2. Erklärung

zu zwingenden Ausschlussgründen über die Entrichtung von Steuern oder

Sozialversicherungsbeiträgen (§ 123 Abs. 4 GWB). 3. Erklärung zu fakultativen

Ausschlussgründen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder Beruflichem Fehlverhalten (§ 124 Abs. 1 GWB). 4. Bei Erfordernis Erklärung zum § 125 Abs. 1 GWB. 5.

Bei Angebotsabgabe sind die durch Nachunternehmer auszuführenden Teile des Auftrages nach Art und Umfang Art und Umfang zu benennen (Nachunternehmererklärung). Auf

Verlangen der Vergabestelle sind die vorgesehenen Unterauftragsnehmer zu benennen und Eigenerklärungen, ggfs. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise,

abzugeben (Nachunternehmerverpflichtungserklärung, Erklärung zu zwingenden

Ausschlussgründen § 123, Erklärung zu fakultativen Ausschlussgründen 124 GWB, bei

Erfordernis Erklärung zum § 125 Abs. 1 GWB) 6. Eigenerklärung Russlandsanktionen zum

BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022. 7. Vereinbarung über die

Mindestentgeltanforderungen nach Brandenburgischem Vergabegesetz (siehe

Vergabeunterlagen auf der projektbezogenen Internet-Plattform zu diesem Verfahren auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg). Die Abgabe der Erklärung ist erst in der Angebotsphase

erforderlich.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung gem. § 53 HOAI, Anlagengruppe 1,2,3,6,8

Beschreibung: Auf der landeseigenen Liegenschaft Kaiser-Friedrich-Straße 143 in 14469

Potsdam, welche sich im wirtschaftlichen Eigentum des Land Brandenburg, vertreten durch

den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen, befindet, ist der Bau

eines neuen Verwaltungsgebäudes geplant. Dieser Neubau, das zukünftige Haus 42 (a+b), ist

zur Unterbringung der benötigten zusätzlichen Verwaltungsflächen des Polizeipräsidium Eiche geplant. Dort sollen diverse Dienstbereiche, welche sich bereits auf der Liegenschaft befinden,

untergebracht werden. Für die Liegenschaft liegt kein gültiger Bebauungsplan vor, allerdings

befindet sich die Liegenschaft in der sog. engeren Pufferzone einer UNESCO-Welterbstätte,

durch die räumliche Nähe zum Schloßgarten Lindstedt und dem Klausberg als Teil des

Schlossparks Sanssouci. Das vorgesehene Baufeld wird bisher als Parkplatzfläche genutzt

und befindet sich auf einer neu zu erschließenden Fläche, auf der Liegenschaft. Die aus einer

Zielplanung aus dem Jahr 2019 hervorgegangenen Erkenntnisse, zu Kubatur und Lage des

Baukörpers, sollen nun umgesetzt werden. Der Neubau soll eine Gesamtlänge von 75 - 90m,

eine Breite von ca. 12 - 15m und maximal drei Geschosse, um sich in die umgebende

Bebauung einzugliedern, aufweisen. Das Gebäude ist in Nord- Südrichtung ausgerichtet und

soll über einen zentralen Eingang gegenüber des Hauses 12 erschlossen werden. Dieser soll

gestalterisch hervorgehoben werden und den Riegel in zwei Zonen teilen. Die finale Kubatur

ist in Abhängigkeit der zu realisierenden Nutzfläche und der baulichen Umsetzung im

Planungsprozess zu konkretisieren. Zusätzlich soll an der Stirnseite des nördlichen

Abschlusses des Gebäudes, im Erdgeschoss, eine separat erschließbare Büro- und

Sanitäreinrichtung für genau 1 Person, gelegen sein. Diese ist mit einer zusätzlich

genehmigten Fläche von 15m² für Bürofläche und die nach ASR geforderte Sanitärfläche, bedarfsmäßig anerkannt. Der Neubau enthält verschiedene Arbeits- und Büroräume unterschiedlicher Größen für ca. 95 Arbeitsplätze. Da es sich bei diesem Bauvorhaben um eine Liegenschaft der Inneren Sicherheit handelt, ist von erhöhten Anforderungen an die Sicherheit auszugehen. Grunddaten der Baumaßnahme: 1. Art der Baumaßnahme: Neubau 2. Kosten der Baukonstruktion (netto): KG 300 - 7 Mio. 3. Kosten der techn. Anlagen (netto): KG 400 - 3.3 Mio. Durch BWK von über 10 Mio. EUR sind wir im Sinne des GEG dazu verpflichtet, eine Zertifizierung des BNB Standards Silber zu erlangen. Diese soll auf Grundlage der Systemvariante BNB_BN_2015 umgesetzt werden. Daher ist eine nachhaltige Konzeption gewünscht und erwartet. Nachhaltige Gebäudestrukturen, Materialien sowie auch nachhaltige technische Ausstattungen sollen untersucht werden. Das Gebäude soll in hochwertiger Bauweise umgesetzt werden. Die Grundrisse müssen dementsprechend Spielraum für die gängigen Rastermaße lassen, um in der Ausführungsplanung auf das jeweilige System angepasst werden zu können. Der Entwurf soll die Gesichtspunkte des klimaangepassten Bauens betrachten. Ein feststehender und/oder außenliegender sommerlicher Wärmeschutz ist zu bevorzugen. Natürliche Lüftung, Auftriebslüftung und die Betrachtung der Konzepte der sommerlichen Nachtauskühlung sollten ebenfalls mit einfließen. Ein Aufheizen des Gebäudes in den heißen Monaten ist zu minimieren, daher spielen Positionierung, Menge und Verhältnis der Fassadenöffnungen bei der Betrachtung ebenso eine wichtige Rolle. Die Leistung beinhaltet die Fachplanung gem. HOAI, Teil 4 Fachplanung, Abschnitt 2 Technische Ausrüstung mit den Leistungsphasen 2 bis 8 für folgende Anlagengruppen: Los 1 Anlagengruppe 1: Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen Anlagengruppe 2: Wärmeversorgungsanlagen Anlagengruppe 3: Lufttechnische Anlagen Anlagengruppe 6: Förderanlagen Anlagengruppe 8: Gebäudeautomation Los 2 Anlagengruppe 4: Starkstromanlagen Los 3 Anlagengruppe 5: Fernmelde- und informationstechnische Anlagen Zudem gibt es ein Nachhaltigkeitskonzept, auf Grundlage des BNB Standards Silber, nach dem die Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung geplant werden sollen. Dabei werden einige Leistungsphasen nicht vollständig, sondern nur teilweise angeboten, da der GU wesentliche Anteile an der Planung übernimmt (s. Anlage 4 "Spezifische Leistungspflichten Planer"). Es wird eine stufenweise Beauftragung angestrebt, welche beginnend mit der Vorplanung, die kompletten Planungsphasen in enger Absprache mit den Architekten und Fachplanern, das Projekt begleitet. Die weiteren Fachplanungs- und Beratungsleistungen sind separat beauftragt (z.B. Architekt, Tragwerksplanung, Bauphysik, Brandschutz, Technisches Monitoring, Inbetriebnahme Management) und sind bei Bedarf bei der Leistungserbringung zu berücksichtigen. Regelmäßige Teilnahme an relevanten Terminen und Besprechungen und das Hinwirken auf die Einhaltung der Ziele und Termine ist ausdrücklich gewünscht und erwartet. Zwischenergebnisse der Leistungsstufen sind in regelmäßigen Abständen in Form von Berichten zusammenzufassen und dem Auftraggeber vorzulegen. Bei der Leistungserbringung sind die gültigen Normen und Richtlinien, technische und sonstige Vorschriften, Regelwerke und Erlasse zu beachten (insbesondere AMEV-Richtlinien, Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR), VDI 6039 "Inbetriebnahmemanagement", VDI 6026 Blatt 1 "Dokumentation in der technischen Gebäudeausrüstung", BNB. Sollten einzelne Teile der Leistung nicht durch den Bieter erbracht werden können, so sind diese vorgesehenen Subunternehmer im Angebot kenntlich zu machen. Die Anlagen der Gewerke Heizung, Lüftung und Sanitär sowie die Förderanlagen müssen entsprechend der in den Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ARS) aufgeführten Anforderungen, sowie unter Beachtung der Anzahl an Mitarbeitern, dimensioniert werden. Nassräume müssen gemäß der Anzahl an Personen und des Publikumsverkehrs ausgelegt werden. Entsprechend des ASR muss die Mindest

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kaiser - Friedrich - Str. 143

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14469

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 Jahr

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mit dem Abschluss des Vertrags werden lediglich die nicht optionalen Teile der Leistung beauftragt. Die weiteren Leistungen, Leistungsstufen und Leistungsteile werden einzeln oder im Ganzen, ganz oder teilweise, in Textform beauftragt.

Wesentliche Voraussetzungen für die weitere Beauftragung sind die Einhaltung der vorgegebenen Kostenobergrenze und Termine. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der optionalen Leistungen besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich explizit vor, einzelne Leistungen ganz oder in Teilen auch an Dritte zu vergeben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Detaillierte Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Detaillierte Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Detaillierte Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Detaillierte Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Detaillierte Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Detaillierte Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Detaillierte Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Abgabe Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Projektorganisation

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Personals, Vorstellung Projektleiter und Stellvertreter.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Projektorganisation

Beschreibung: Sicherstellung der Präsenz vor Ort.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbezogene Herangehensweise

Beschreibung: Darstellung der Projektorganisation und der Aufgabenverteilung im Team einschl. Vertretungsmanagement (terminliche Störungen, Personalausfall, Reaktionszeit).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbezogene Herangehensweise

Beschreibung: Herangehensweise zur Projektumsetzung hinsichtlich Kosten-, Qualitäts-, Termin-, und Nachtragsmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbezogene Herangehensweise

Beschreibung: Untersuchen von alternativen Lösungsmöglichkeiten, Darstellung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYEHAW4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYEHAW4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYEHAW4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Die Vergabestelle behält sich vor, zur Überprüfung der Angaben ggf. weitere Nachweise und Erklärungen innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: VgV § 75 (1) oder (2) in Verbindung mit § 44 (1) Zugelassen sind - natürliche und juristische Personen, die nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt /Ingenieur mit Bauvorlageberechtigung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. - juristische Personen (hierzu zählen auch Bietergemeinschaften), wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bei Verstößen gegen Vergabevorschriften kann auf Antrag ein Nachprüfungsverfahren bei der oben genannten Vergabekammer eingeleitet werden. Voraussetzung für die Einlegung eines Nachprüfungsantrags ist das Vorliegen der Anforderungen des § 160 GWB. Danach sind Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Antragsteller im Vergabeverfahren erkannt hat, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis über den Vergaberechtsverstoß gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Weiterhin dürfen bis zudem Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sein.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung gem. § 53 HOAI, Anlagengruppe 4

Beschreibung: Auf der landeseigenen Liegenschaft Kaiser-Friedrich-Straße 143 in 14469 Potsdam, welche sich im wirtschaftlichen Eigentum des Land Brandenburg, vertreten durch den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen, befindet, ist der Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes geplant. Dieser Neubau, das zukünftige Haus 42 (a+b), ist

zur Unterbringung der benötigten zusätzlichen Verwaltungsflächen des Polizeipräsidium Eiche geplant. Dort sollen diverse Dienstbereiche, welche sich bereits auf der Liegenschaft befinden, untergebracht werden. Für die Liegenschaft liegt kein gültiger Bebauungsplan vor, allerdings befindet sich die Liegenschaft in der sog. engeren Pufferzone einer UNESCO-Welterbstätte, durch die räumliche Nähe zum Schloßgarten Lindstedt und dem Klausberg als Teil des Schlossparks Sanssouci. Das vorgesehene Baufeld wird bisher als Parkplatzfläche genutzt und befindet sich auf einer neu zu erschließenden Fläche, auf der Liegenschaft. Die aus einer Zielplanung aus dem Jahr 2019 hervorgegangenen Erkenntnisse, zu Kubatur und Lage des Baukörpers, sollen nun umgesetzt werden. Der Neubau soll eine Gesamtlänge von 75 - 90m, eine Breite von ca. 12 - 15m und maximal drei Geschosse, um sich in die umgebende Bebauung einzugliedern, aufweisen. Das Gebäude ist in Nord- Südrichtung ausgerichtet und soll über einen zentralen Eingang gegenüber des Hauses 12 erschlossen werden. Dieser soll gestalterisch hervorgehoben werden und den Riegel in zwei Zonen teilen. Die finale Kubatur ist in Abhängigkeit der zu realisierenden Nutzfläche und der baulichen Umsetzung im Planungsprozess zu konkretisieren. Zusätzlich soll an der Stirnseite des nördlichen Abschlusses des Gebäudes, im Erdgeschoss, eine separat erschließbare Büro- und Sanitäreinrichtung für genau 1 Person, gelegen sein. Diese ist mit einer zusätzlich genehmigten Fläche von 15m² für Bürofläche und die nach ASR geforderte Sanitärfläche, bedarfsmäßig anerkannt. Der Neubau enthält verschiedene Arbeits- und Büroräume unterschiedlicher Größen für ca. 95 Arbeitsplätze. Da es sich bei diesem Bauvorhaben um eine Liegenschaft der Inneren Sicherheit handelt, ist von erhöhten Anforderungen an die Sicherheit auszugehen. Grunddaten der Baumaßnahme: 1. Art der Baumaßnahme: Neubau 2. Kosten der Baukonstruktion (netto): KG 300 - 7 Mio. 3. Kosten der techn. Anlagen (netto): KG 400 - 3.3 Mio. Durch BWK von über 10 Mio. EUR sind wir im Sinne des GEG dazu verpflichtet, eine Zertifizierung des BNB Standards Silber zu erlangen. Diese soll auf Grundlage der Systemvariante BNB_BN_2015 umgesetzt werden. Daher ist eine nachhaltige Konzeption gewünscht und erwartet. Nachhaltige Gebäudestrukturen, Materialien sowie auch nachhaltige technische Ausstattungen sollen untersucht werden. Das Gebäude soll in hochwertiger Bauweise umgesetzt werden. Die Grundrisse müssen dementsprechend Spielraum für die gängigen Rastermaße lassen, um in der Ausführungsplanung auf das jeweilige System angepasst werden zu können. Der Entwurf soll die Gesichtspunkte des klimaangepassten Bauens betrachten. Ein feststehender und/oder außenliegender sommerlicher Wärmeschutz ist zu bevorzugen. Natürliche Lüftung, Auftriebslüftung und die Betrachtung der Konzepte der sommerlichen Nachtauskühlung sollten ebenfalls mit einfließen. Ein Aufheizen des Gebäudes in den heißen Monaten ist zu minimieren, daher spielen Positionierung, Menge und Verhältnis der Fassadenöffnungen bei der Betrachtung ebenso eine wichtige Rolle. Die Leistung beinhaltet die Fachplanung gem. HOAI, Teil 4 Fachplanung, Abschnitt 2 Technische Ausrüstung mit den Leistungsphasen 2 bis 8 für folgende Anlagengruppen: Los 1 Anlagengruppe 1: Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen Anlagengruppe 2: Wärmeversorgungsanlagen Anlagengruppe 3: Lufttechnische Anlagen Anlagengruppe 6: Förderanlagen Anlagengruppe 8: Gebäudeautomation Los 2 Anlagengruppe 4: Starkstromanlagen Los 3 Anlagengruppe 5: Fernmelde- und informationstechnische Anlagen Zudem gibt es ein Nachhaltigkeitskonzept, auf Grundlage des BNB Standards Silber, nach dem die Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung geplant werden sollen. Dabei werden einige Leistungsphasen nicht vollständig, sondern nur teilweise angeboten, da der GU wesentliche Anteile an der Planung übernimmt (s. Anlage 4 "Spezifische Leistungspflichten Planer"). Es wird eine stufenweise Beauftragung angestrebt, welche beginnend mit der Vorplanung, die kompletten Planungsphasen in enger Absprache mit den Architekten und Fachplanern, das Projekt begleitet. Die weiteren Fachplanungs- und Beratungsleistungen sind separat beauftragt (z.B. Architekt, Tragwerksplanung, Bauphysik, Brandschutz, Technisches

Monitoring, Inbetriebnahme Management) und sind bei Bedarf bei der Leistungserbringung zu berücksichtigen. Regelmäßige Teilnahme an relevanten Terminen und Besprechungen und das Hinwirken auf die Einhaltung der Ziele und Termine ist ausdrücklich gewünscht und erwartet. Zwischenergebnisse der Leistungsstufen sind in regelmäßigen Abständen in Form von Berichten zusammenzufassen und dem Auftraggeber vorzulegen. Bei der Leistungserbringung sind die gültigen Normen und Richtlinien, technische und sonstige Vorschriften, Regelwerke und Erlasse zu beachten (insbesondere AMEV-Richtlinien, Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR), VDI 6039 "Inbetriebnahmemanagement", VDI 6026 Blatt 1 "Dokumentation in der technischen Gebäudeausrüstung", BNB. Sollten einzelne Teile der Leistung nicht durch den Bieter erbracht werden können, so sind diese vorgesehenen Subunternehmer im Angebot kenntlich zu machen. Die Anlagen der Gewerke Heizung, Lüftung und Sanitär sowie die Förderanlagen müssen entsprechend der in den Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ARS) aufgeführten Anforderungen, sowie unter Beachtung der Anzahl an Mitarbeitern, dimensioniert werden. Nassräume müssen gemäß der Anzahl an Personen und des Publikumsverkehrs ausgelegt werden. Entsprechend des ASR muss die Mindest
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kaiser - Friedrich - Str. 143

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14469

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 Jahr

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mit dem Abschluss des Vertrags werden lediglich die nicht optionalen Teile der Leistung beauftragt. Die weiteren Leistungen, Leistungsstufen und Leistungsteile werden einzeln oder im Ganzen, ganz oder teilweise, in Textform beauftragt. Wesentliche Voraussetzungen für die weitere Beauftragung sind die Einhaltung der vorgegebenen Kostenobergrenze und Termine. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der optionalen Leistungen besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich explizit vor, einzelne Leistungen ganz oder in Teilen auch an Dritte zu vergeben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Detaillierte Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Detaillierte Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Detaillierte Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Detaillierte Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Detaillierte Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Detaillierte Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Detaillierte Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Abgabe Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Projektorganisation

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Personals, Vorstellung Projektleiter und Stellvertreter.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Projektorganisation

Beschreibung: Sicherstellung der Präsenz vor Ort.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbezogene Herangehensweise

Beschreibung: Darstellung der Projektorganisation und der Aufgabenverteilung im Team einschl. Vertretungsmanagement (terminliche Störungen, Personalausfall, Reaktionszeit).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbezogene Herangehensweise

Beschreibung: Herangehensweise zur Projektumsetzung hinsichtlich Kosten-, Qualitäts-, Termin-, und Nachtragsmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbezogene Herangehensweise

Beschreibung: Untersuchen von alternativen Lösungsmöglichkeiten, Darstellung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYEHAW4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYEHAW4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYEHAW4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Die Vergabestelle behält sich vor, zur Überprüfung der Angaben ggf. weitere Nachweise und Erklärungen innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: VgV § 75 (1) oder (2) in Verbindung mit § 44 (1) Zugelassen sind - natürliche und juristische Personen, die nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt /Ingenieur mit Bauvorlageberechtigung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. - juristische Personen (hierzu zählen auch Bietergemeinschaften), wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bei Verstößen gegen Vergabevorschriften kann auf Antrag ein Nachprüfungsverfahren bei der oben genannten Vergabekammer eingeleitet werden. Voraussetzung für die Einlegung eines Nachprüfungsantrags ist das Vorliegen der Anforderungen des § 160 GWB. Danach sind Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Antragsteller im Vergabeverfahren erkannt hat, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen

nach Kenntnis über den Vergaberechtsverstoß gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Weiterhin dürfen bis zudem Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sein.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung gem. § 53 HOAI, Anlagengruppe 5
Beschreibung: Auf der landeseigenen Liegenschaft Kaiser-Friedrich-Straße 143 in 14469 Potsdam, welche sich im wirtschaftlichen Eigentum des Land Brandenburg, vertreten durch den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen, befindet, ist der Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes geplant. Dieser Neubau, das zukünftige Haus 42 (a+b), ist zur Unterbringung der benötigten zusätzlichen Verwaltungsflächen des Polizeipräsidium Eiche geplant. Dort sollen diverse Dienstbereiche, welche sich bereits auf der Liegenschaft befinden, untergebracht werden. Für die Liegenschaft liegt kein gültiger Bebauungsplan vor, allerdings befindet sich die Liegenschaft in der sog. engeren Pufferzone einer UNESCO-Welterbstätte, durch die räumliche Nähe zum Schloßgarten Lindstedt und dem Klausberg als Teil des Schlossparks Sanssouci. Das vorgesehene Baufeld wird bisher als Parkplatzfläche genutzt und befindet sich auf einer neu zu erschließenden Fläche, auf der Liegenschaft. Die aus einer Zielplanung aus dem Jahr 2019 hervorgegangenen Erkenntnisse, zu Kubatur und Lage des Baukörpers, sollen nun umgesetzt werden. Der Neubau soll eine Gesamtlänge von 75 - 90m, eine Breite von ca. 12 - 15m und maximal drei Geschosse, um sich in die umgebende Bebauung einzugliedern, aufweisen. Das Gebäude ist in Nord- Südrichtung ausgerichtet und soll über einen zentralen Eingang gegenüber des Hauses 12 erschlossen werden. Dieser soll gestalterisch hervorgehoben werden und den Riegel in zwei Zonen teilen. Die finale Kubatur ist in Abhängigkeit der zu realisierenden Nutzfläche und der baulichen Umsetzung im Planungsprozess zu konkretisieren. Zusätzlich soll an der Stirnseite des nördlichen Abschlusses des Gebäudes, im Erdgeschoss, eine separat erschließbare Büro- und Sanitäreinrichtung für genau 1 Person, gelegen sein. Diese ist mit einer zusätzlich genehmigten Fläche von 15m² für Bürofläche und die nach ASR geforderte Sanitärfläche, bedarfsmäßig anerkannt. Der Neubau enthält verschiedene Arbeits- und Büroräume unterschiedlicher Größen für ca. 95 Arbeitsplätze. Da es sich bei diesem Bauvorhaben um eine Liegenschaft der Inneren Sicherheit handelt, ist von erhöhten Anforderungen an die Sicherheit auszugehen. Grunddaten der Baumaßnahme: 1. Art der Baumaßnahme: Neubau 2. Kosten der Baukonstruktion (netto): KG 300 - 7 Mio. 3. Kosten der techn. Anlagen (netto): KG 400 - 3.3 Mio. Durch BWK von über 10 Mio. EUR sind wir im Sinne des GEG dazu verpflichtet, eine Zertifizierung des BNB Standards Silber zu erlangen. Diese soll auf Grundlage der Systemvariante BNB_BN_2015 umgesetzt werden. Daher ist eine nachhaltige Konzeption gewünscht und erwartet. Nachhaltige Gebäudestrukturen, Materialien sowie auch nachhaltige technische Ausstattungen sollen untersucht werden. Das Gebäude soll in hochwertiger Bauweise umgesetzt werden. Die Grundrisse müssen dementsprechend Spielraum für die gängigen Rastermaße lassen, um in der Ausführungsplanung auf das jeweilige System angepasst werden zu können. Der Entwurf soll die Gesichtspunkte des klimaangepassten Bauens betrachten. Ein feststehender und/oder außenliegender sommerlicher Wärmeschutz ist zu bevorzugen. Natürliche Lüftung, Auftriebslüftung und die Betrachtung der Konzepte der

sommerlichen Nachtauskühlung sollten ebenfalls mit einfließen. Ein Aufheizen des Gebäudes in den heißen Monaten ist zu minimieren, daher spielen Positionierung, Menge und Verhältnis der Fassadenöffnungen bei der Betrachtung ebenso eine wichtige Rolle. Die Leistung beinhaltet die Fachplanung gem. HOAI, Teil 4 Fachplanung, Abschnitt 2 Technische Ausrüstung mit den Leistungsphasen 2 bis 8 für folgende Anlagengruppen: Los 1 Anlagengruppe 1: Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen Anlagengruppe 2: Wärmeversorgungsanlagen Anlagengruppe 3: Lufttechnische Anlagen Anlagengruppe 6: Förderanlagen Anlagengruppe 8: Gebäudeautomation Los 2 Anlagengruppe 4: Starkstromanlagen Los 3 Anlagengruppe 5: Fernmelde- und informationstechnische Anlagen Zudem gibt es ein Nachhaltigkeitskonzept, auf Grundlage des BNB Standards Silber, nach dem die Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung geplant werden sollen. Dabei werden einige Leistungsphasen nicht vollständig, sondern nur teilweise angeboten, da der GU wesentliche Anteile an der Planung übernimmt (s. Anlage 4 "Spezifische Leistungspflichten Planer"). Es wird eine stufenweise Beauftragung angestrebt, welche beginnend mit der Vorplanung, die kompletten Planungsphasen in enger Absprache mit den Architekten und Fachplanern, das Projekt begleitet. Die weiteren Fachplanungs- und Beratungsleistungen sind separat beauftragt (z.B. Architekt, Tragwerksplanung, Bauphysik, Brandschutz, Technisches Monitoring, Inbetriebnahme Management) und sind bei Bedarf bei der Leistungserbringung zu berücksichtigen. Regelmäßige Teilnahme an relevanten Terminen und Besprechungen und das Hinwirken auf die Einhaltung der Ziele und Termine ist ausdrücklich gewünscht und erwartet. Zwischenergebnisse der Leistungsstufen sind in regelmäßigen Abständen in Form von Berichten zusammenzufassen und dem Auftraggeber vorzulegen. Bei der Leistungserbringung sind die gültigen Normen und Richtlinien, technische und sonstige Vorschriften, Regelwerke und Erlasse zu beachten (insbesondere AMEV-Richtlinien, Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR), VDI 6039 "Inbetriebnahmemanagement", VDI 6026 Blatt 1 "Dokumentation in der technischen Gebäudeausrüstung", BNB. Sollten einzelne Teile der Leistung nicht durch den Bieter erbracht werden können, so sind diese vorgesehenen Subunternehmer im Angebot kenntlich zu machen. Die Anlagen der Gewerke Heizung, Lüftung und Sanitär sowie die Förderanlagen müssen entsprechend der in den Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ARS) aufgeführten Anforderungen, sowie unter Beachtung der Anzahl an Mitarbeitern, dimensioniert werden. Nassräume müssen gemäß der Anzahl an Personen und des Publikumsverkehrs ausgelegt werden. Entsprechend des ASR muss die Mindest
Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kaiser - Friedrich - Str. 143

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14469

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 Jahr

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Mit dem Abschluss des Vertrags werden lediglich die nicht

optionalen Teile der Leistung beauftragt. Die weiteren Leistungen, Leistungsstufen und

Leistungssteile werden einzeln oder im Ganzen, ganz oder teilweise, in Textform beauftragt.

Wesentliche Voraussetzungen für die weitere Beauftragung sind die Einhaltung der

vorgegebenen Kostenobergrenze und Termine. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der

optionalen Leistungen besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich explizit vor, einzelne

Leistungen ganz oder in Teilen auch an Dritte zu vergeben.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Detaillierte Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Detaillierte Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Detaillierte Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Detaillierte Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Detaillierte Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Detaillierte Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Detaillierte Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Abgabe Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Projektorganisation

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Personals, Vorstellung Projektleiter und Stellvertreter.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der Projektorganisation

Beschreibung: Sicherstellung der Präsenz vor Ort.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbezogene Herangehensweise

Beschreibung: Darstellung der Projektorganisation und der Aufgabenverteilung im Team einschl. Vertretungsmanagement (terminliche Störungen, Personalausfall, Reaktionszeit).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbezogene Herangehensweise

Beschreibung: Herangehensweise zur Projektumsetzung hinsichtlich Kosten-, Qualitäts-, Termin-, und Nachtragsmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbezogene Herangehensweise

Beschreibung: Untersuchen von alternativen Lösungsmöglichkeiten, Darstellung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYEHAW4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYEHAW4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYEHAW4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Die Vergabestelle behält sich vor, zur Überprüfung der Angaben ggf. weitere Nachweise und Erklärungen innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: VgV § 75 (1) oder (2) in Verbindung mit § 44 (1) Zugelassen sind - natürliche und juristische Personen, die nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt /Ingenieur mit Bauvorlageberechtigung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. - juristische Personen (hierzu zählen auch Bietergemeinschaften), wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bei Verstößen gegen Vergabevorschriften kann auf Antrag ein Nachprüfungsverfahren bei der oben genannten Vergabekammer eingeleitet werden. Voraussetzung für die Einlegung eines Nachprüfungsantrags ist das Vorliegen der Anforderungen des § 160 GWB. Danach sind Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Antragsteller im Vergabeverfahren erkannt hat, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis über den Vergaberechtsverstoß gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Weiterhin dürfen bis zudem Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sein.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Registrierungsnummer: 12-121136942639008-42

Postanschrift: An der Wache 2

Stadt: Zossen

Postleitzahl: 15806

Land, Gliederung (NUTS): Teltow-Fläming (DE40H)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle - Bereich FbT

E-Mail: Info.Vergabe-FbT@BLB.Brandenburg.de

Telefon: +49 337022113302

Fax: +49 337022113399

Internetadresse: <https://blb.brandenburg.de/blb/de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Energie
Registrierungsnummer: 12-121136942639008-42
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@MWAEK.brandenburg.de
Telefon: +49 3318661-610
Fax: +49 3318661-652
Internetadresse: <https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%c3%bcfungsverfahren/bb1.c.478846.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bcba9bab-0ad2-41eb-acf6-4e164a88a286 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/03/2026 11:09:31 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 213448-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 61/2026
Datum der Veröffentlichung: 27/03/2026